

# Freiheit

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

Redaktion in Halle, G. Straubenschneise 17, Telefon Nr. 6802. Einsehen 302. Einrückungen in der Redaktion in Halle: Donnerstags von 11-12 Uhr, Sonntags keine Einrückungen. ...

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., G. Straubenschneise 27. Fernrufnummer 5177. ...

## Neue U.S.P.-Spaltung.

### Offener Konflikt zwischen „Freiheit“-Redaktion und den Zentralinstanzen.

Mittrauensvotum der unabhängigen Zentralinstanzen für die Redaktion des Hauptorgans der Partei. — Die „Freiheit“-Redaktion wird „die nötigen Konsequenzen ziehen“. — Däumig, der neue Mann?

Wie wir schon mehrmals in der „Volkstimme“ mitgeteilt haben, ist die unter der geistigen Führung Dr. Silberlings stehende Berliner „Freiheit“ seit geraumer Zeit dazu übergegangen, eine Politik zu treiben, die sich zeitweilig in unangenehmen Gegensatz zu der rein sachlichen Haltung der Zentralleitung der U.S.P. befindet. ...

noch sehr zurückhaltend klingt, aber doch den Schiefer von den Vorgängen einigermaßen läßt. Wir lassen nachstehend die Darstellung der „Freiheit“-Redaktion folgen.

Nach einer kurzen Erklärung, daß die Redaktion bemerkt war, eine Differenz mit den zentralen Körperchaften der U.S.P. zu vernehmen, heißt es wörtlich: „Deshalb hat einiger Zeit Unterschiede in der Einschätzung der politischen Situation und der sich daraus ergebenden Taktik zwischen Zentralkomitee und der Berliner Parteileitung auf der einen und der Redaktion der „Freiheit“ auf der anderen Seite in Erscheinung getreten ...

Am Montag, dem 6. März, fand jedoch eine gemeinsame Sitzung der Berliner Parteileitung, des Zentralkomitees, der Redaktion und der Redaktion statt. An dieser Sitzung ist an die Redaktion erneut die Aufforderung gerichtet worden, sie möge Klarheit über ihre politische Ausrichtung schaffen. ...

Die Redaktion erwidert in diesem Befehl der zentralen Körperchaften den Vorwurf, daß sie bisher eine Politik vertreten habe, die nicht im Einklang mit den Parteibefehlen, insbesondere dem Manifest des Leipziger Parteitag, stehe. ...

Der letzte Satz bedeutet nichts weiter, als daß die „Freiheit“-Redaktion ihre Posten verlassen wird. Da die Redaktion geschlossen gegen die Zentralleitung aufgetreten ist, muß angenommen werden, daß der Rücktritt aus der Redaktion des Hauptorgans der Partei auch geschlossen erfolgt. ...

Nach einer bisher noch nicht beendigten Meldung soll die Leitung der neuen „Freiheit“-Redaktion Däumig in die Hand gegeben werden. Das würde also den offensichtlichsten Bruch mit der U.S.P.-Politik in das kommunistische Fahrwasser bedeuten. ...

Ueber die weitere Bedeutung der geschilderten Vorgänge werden wir morgen noch einige prinzipielle Ausführungen machen.

## Das Reichsmietengesetz.

Von Hermann Silberbüchel.

Nachdem der Reichstag das Reichsmietengesetz angenommen hat, beginnt demnach keine praktische Wirksamkeit.

Schon mit uns das Gesetz selbst an. Es soll unangenehmlich beherrschende Gefahren beseitigen. Deswegen trägt es den Charakter eines Notgesetzes, das spätestens am 1. Juli d. J. in Kraft tritt; es soll am 1. Juli 1928 wieder außer Kraft gesetzt werden.

Im wesentlichen bestimmt der sachliche Inhalt des Gesetzes eine Veränderung des Rechtsverhältnisses zwischen Vermieter und Mieter bei der Abschließung des Vertrages über die Höhe des Mietzinses.

Bisher unterliegt jeder Mietvertragsabschluss dem vollständigen freien Ermessen zwischen Vermieter und Mieter. Die „Freiheit“ bleibt auch unter der Wirksamkeit des neuen Gesetzes bestehen, aber mit der Einschränkung, daß der Vermieter dem Mieter über die Höhe des Mietzinses nach den Vorschriften des Reichsmietengesetzes festsetzen darf. ...

Die freie Vereinbarung unterliegt aber noch weiteren Einschränkungen. Wenn der vereinbarte Mietzins im Vergleich zur gesetzlichen Höhe für einen Vertragsteil eine schwere Unbilligkeit darstellt, so hat auf Verlangen der Gemeindeförderung eine Prüfung vorzunehmen und im zureichenden Falle die gesetzliche Höhe festzusetzen. ...

Dieser Vorschriften unterliegen nicht nur die Verträge über Wohnräume, sondern für alle Räume eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils.

Für die Berechnung der gesetzlichen Höhe sieht das Gesetz eine besondere Methode vor, die nicht einfach ist. Es ist auszugehen von der Friedensmiete, und zwar von der, die am 1. Juli 1914 vereinbart war. Von der Friedensmiete werden die damaligen Beträge für Betriebskosten und für Instandhaltungskosten festgesetzt und in Abzug gebracht, ebenso etwaige weitere Beträge, die für Nebenleistungen, wie Sammelheizung und Warmwasserbereitungen, gezahlt wurden. ...

Die Grundmiete wird der feste Teil der Miete sein, die sich von dem Betrag erheben darf, um den sich die Zinsen einer in der Vorleistung vorhandenen Belastung erhöhen, einschließlich der Steigerung der Kosten für die Erneuerung dieser Belastung.

Der wesentliche Teil der gesetzlichen Miete bildet die Betriebskosten und die Instandhaltungskosten; diese teilen sich wieder in laufende und in „große“ Instandhaltungskosten. Zu der Grundmiete treten außerdem a) für Betriebskosten, b) laufende und c) für große Instandhaltungskosten; und ferner Zuschläge in Häusern mit Sammelheizung, Warmwassererzeugung und anderen Nebenleistungen. ...

Die Festsetzung dieser Hundertfüße erfolgt durch die Gemeinde. Sie kann aber auch durch die oberste Landesbehörde für das ganze Land, für bestimmte Gemeinden oder Gemeindefürsorge erfolgen. ...

Den Zuschlag für laufende Instandhaltungsarbeiten hat der Vermieter in Höhe der Kosten zu verwenden und der Mietvertretung auf Antrag die Verbuchung der Gelder nachzuweisen. Wenn der Vermieter die Ausführung der notwendigen Arbeiten unterläßt oder die Gelder nicht sachgemäß verwendet, so hat die von der obersten Landesbehörde zu bestimmende Stelle auf Antrag des Mieters die Ausführung der Arbeiten zu sichern; sie kann anordnen, daß der entsprechende Teil des Mietzinses an diese oder eine andere Stelle zu entrichten ist.

Der Zuschlag für große Instandhaltungsarbeiten fließt in einen Hausfonds, der sicher anzulegen ist (Hausfonds), und lediglich für große Instandhaltungsarbeiten des Gebäudes verwendet werden darf. Die Festsetzung über das Hausfondsbetrag der Zustimmung der Mieter.

In Gemeinden und Gemeindeverbänden, in denen wirtschaftlich schwache Häuser vorhanden sind, z. B. die vor dem

Nach § 10 Absatz 4 unseres Organisationsstatuts steht den Zentralinstanzen unserer Partei das Recht zu, von jedem Parteimitglied die Beachtung der Parteigrundsätze und Parteitagbeschlüsse zu fordern. ...

Zentralleitung, Parteirat und Kontrollkommission haben in wiederholten Beratungen mit der Redaktion der „Freiheit“ versucht, eine einheitliche Auffassung über die politische Haltung unserer Partei und deren Vertretung nach außen hin herbeizuführen.

Zentralleitung, Parteirat und Kontrollkommission können sich ein gemeinsames Wirken der Redaktion der „Freiheit“ für die Interessen unserer Partei und damit für die Interessen der gesamten Arbeiterbewegung nur dann versprechen, wenn die Redaktion der „Freiheit“ in Zukunft sich mit den Parteigrundsätzen, insbesondere mit dem Manifest des Leipziger Parteitages, einverstanden erklärt.

Die Parteizentrale hat durch ihren Befehl wünschenswert die Redaktion und der Groß-Berliner Organisation ihre Auffassung über die politische Haltung der Redaktion zu erkennen gegeben.

Diese Erklärung ist anherbenachlässigt geblieben und trifft keineswegs den Kern der Sache. Die Sitzung muß außerordentlich häßlich gewesen sein und unüberbrückbare Gegensätze zwischen der Zentralleitung der U.S.P. und der Redaktion des Hauptorgans der Partei festgestellt haben. ...

### Schriftliche Kampfmethode.

Als im Herbst 1920 im Bezirk Osnaabrück ein sozialdemokratischer Schultat Bauer, ernannt wurde, gingen die kirchlichen Kreise davon, gegen seine Ernennung lebhaft zu protestieren. ...

Die diese „große Erregung“ gemacht wird, geht aus folgendem Beispiel hervor. In Hantburg (Bezirk Osnaabrück) forderte der Ortsgeistliche von der Kanzel herab auf, ein Protestschreiben, das er selbst aufgesetzt hatte, zu unterschreiben. ...

Die Kreise, die immer wieder bei der Ernennung sozialdemokratischer Schulbeamter oder von Angehörigen der weltlichen Schule uns lo aufgeregt über, daß die Elternschaft heilig erzogen ist, werden es uns nicht über nehmen dürfen, wenn wir ihnen Rechtfertigungen keinen Glauben schenken. ...

der seine Schäflein mit wenig „Rachhilfe“ zwingt, „erregt ja protestieren“ und dann erst das Abendmahl gibt, ist ein Bild wahrhaft geistlicher Nächstenliebe.

### Angst vor Deutschland.

Paris, 27. März. Im Senat erklärte der Handelsminister auf eine Interpellation über die gegenwärtige Krise der Handelswirtschaft: Deutschland hat eine Politik eingeschlagen, die, falls sie durchzuführen wird, geeignet ist, den französischen Ansehensverlust zu erhöhen. ...







Partei-Angelegenheiten.

Arbeitsabend. Heute abend von 7 bis 10 Uhr: Turn- und Spielabend in der Gildenhalle...

Halle und Gastfreisorte.

Halle, 27. März 1922.

Ablauf der Fristen zur Geltendmachung von Verborgungsansprüchen am 31. März 1922.

Wichtig für Kriegsveteranen, Kriegshinterbliebene und ehemalige Kriegsteilnehmer.

Von Reinhold Fiedler.

Nach §§ 49, 52 und 54 des Reichsverborgungsgesetzes laufen am 31. März 1922 die Fristen für die Geltendmachung von Verborgungsansprüchen auf Elternrente, Hinterbliebenenrente und Kriegsbefähigtenrente ab...

- 1. Personen, die zur Feststellung ihrer Kriegsbauarbeit eine militärische Anordnung folgten;
2. Beamte der Zivildienstverwaltung;
3. Beamte zur Unterhaltung militärischer Maßnahmen verwendet;
4. das Personal der freiwilligen Krankenpflege;
5. Personen, die auf Erlauchen eines militärischen Befehlshabers freiwillig Dienst geleistet haben;
6. Personen, die der Wehrmacht durch privatrechtlichen Dienstleistung zur Dienstleistung verpflichtet sind;
7. Schiffsführer.

Der Streit bei der Halle-Heilthaler Eisenbahn ist beendet.

In Verhandlungen der Gruppe G der Kleinbahnen am 25. März in Weimar sind die Besätze aller Lokomotivführer mit Wirkung ab 15. März neuorganisiert worden.

Deutscher Verkehrsband (Hst.-Kleinbahnen).

Deutscher Metallarbeiterverband.

Zusammenhang der Preissteigerungen.

Gilbung des Gewerkschaftshartells.

Die letzte Kartellung am Freitag nahm einen ziemlich trüben Verlauf. Fast möchte man sagen, die Kartellung sei gescheitert.

Unter Mitteilungen meines Koll. Schlimme an den Einfluß der Leinwandindustrie beim Streit der Halle-Heilthaler Eisenbahn hin.

Zur Wäcker wurde dem Entwurf eines Antrags von der Verwaltung zugestimmt und auch die Richtlinien für die Feier selbst wie sie der Kartellbesuch vorschlägt, angenommen.

Zu Punkt 3 sprach der Kollege Dehlinger, Vorsitzender des „Arbeitsrates“, über die notwendige Zusammenarbeit der beiden Kartelle.

Schöffengericht.

„Red.“ - Auch eine „Marede.“ - Was für die „Freunde.“ Der mehrfach vorbestrafte Maurer Fritz Käthe mann, Wobersdorf, hatte das Unglück, daß ihm am 23. August v. J. abends 1/2 Uhr, als er in angetrunkenen Zustande die Marsfelder Straße passierte, vor dem Grundrind Nr. 24 ein Herrenkutschwagen an den Hinterrädern blies.

mehr wissen, wie er zu dem Tode gekommen sei. - R. schwang sich auf das Dachstuhl und fuhr bis zur Seitenstraße. Dort erlitt er in einer Kneipe ein und hielt das Rad auf den Kopf. Den Beschlüssen des Richters gelang es, das Rad dort aufzufinden.

Auf einem verunglückten Getreidefeld, nahe der Trothaer Schleife, wollte der Gelegenheitsarbeiter Ernst S. in etwa drei Stunden (während der Reparatur) aus der verstopften Pumpe circa 3 Zentner Weizen gesammelt haben, als ob die Pumpen an Stellen angelassen worden sind.

Es um es nicht mit seinen Freunden Wiesner und Wilsdorf zu verwechseln, sich bei der unrichtigen Angabe, daß der Weizen vom Vornhof des Käses kamme und verurteilte S. wegen Diebstahl zu 700 Mark, Wiesner wegen Hehlerei zu 1000 Mark Geldstrafe oder 14 bzw. 20 Tage Haft.

Schon wieder Schwurgericht.

- In der am 27. März 1922 beginnenden Schwurgerichtsperiode kommen zur Verhandlung:
1. am 27. März, vorm. 9 Uhr, gegen den Bureauhilfsarbeiter Georg Meyer, wegen schwerer Urkundenfälschung in Zateinmitt mit Betrug;
2. am 27. März, vormittags 9 Uhr, gegen den früheren Hottenhägeramtsrat Max Roeder, wegen Bedrohens im Amt;
3. am 28. März, vorm. 9 Uhr, gegen den Monteur Lubwig Koch wegen Mordes;
4. am 28. März, vorm. 9 Uhr gegen den Maurer Hermann Neumann wegen schwerer Raufschuß;
5. am 29. März, vorm. 9 Uhr, gegen den Ingenieur Waldemar Reinick, b) Kaufmann Karl Walter Sammet, c) Kaufmann Artur Pollack, wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs;
6. am 30. März, vorm. 9 Uhr, gegen den Arbeiter Otto Franke wegen Mordes in Zateinmitt mit schweren Raub;
7. am 31. März, vorm. 9 Uhr, gegen den Hüttenarbeiter Paul Burgardt, wegen schweren Raufschuß;
8. am 1. April, vorm. 9 Uhr, gegen den Arbeiter Otto Buttsch wegen gemeinschaftl. Brandstiftung.

Ein Goldstück 1200 Mark.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 27. März bis 2. April zum Preis von 1200 Mark für ein Zwanzigmarkstück, 600 Mark für ein Zehnmarsstück.

Der Ankauf von Reichsschuldbüchern durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 27. März bis auf weiteres zum 21-fachen Betrag des Nennwertes.

Kauferbetriebe. Nachdem die Differenzen auf der Baustelle in der Ruchentstraße (Kaufer Dewald Bode, Automobilwerkstätte) beseitigt sind, wird die veränderte Baupläne ausgehoben.

Kentzenzahlung bei der Post. Die Zahlung der Militärrenten und der Invaliden- und Unfallrenten findet beim Postamt 1, St. Georgstraße wie folgt statt: a) für Militärrenten am 29. März für die Nummern 1-15000, am 30. März für die Nummern 15001 bis Schluss, am 31. März für die an den ersten beiden Jahrestagen nicht abgehobenen Militärrenten.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

dieser Interpretation wird darauf hingewiesen, daß der Reichsverband des deutschen Handwerks als gegen die Beibehaltung des Erziehungszustandes in der Handwerkerlehre mündel und daß er protestiert gegen die Verträge einer tarifvertraglichen Regelung des Lehrlingslohn. Bei der Beibehaltung dieser Interpretation werden von den Lehrern der inaktiven Parteien die Fragen des Jugendlohn und Lehrlingslohn überaus behandelt werden; besonders mit von ihnen dargestellt, daß zum Wohle der Jugend sowohl, wie auch der beruflichen Ausbildung eine förmliche Veränderung der Gewerbeordnung nötig ist, die mit ihren vereitelten Bestimmungen den Lehrlingen und Handwerkerlehrling heute durch nicht mehr begründete Anordnungen auf dem Gebiete des Schlichtungswesens eintrübt. Der Willkür der Gewerkschaften wird endlich freie Bahn geschaffen werden.

Stadttheater. Morgen, Dienstag abends 7 1/2 Uhr, gelangt „Hilfeshelden“ zur Aufführung, Mittwoch „Die Fiebermaus“, Donnerstag „Münchener“, Freitag nachmittägliche Vorstellung.

Freie Volkshochschule. Volkshochschule. Morgen der Winterm. Spieltheater: M. Montag, 27. M. Mittwoch, März, - „Gedankl“. Spieltheater: A. Donnerstag, 30. März, B. Sonnabend, 1. C. Montag, 3. D. Mittwoch, 5. E. Donnerstag, 6. F. Sonnabend, 8. G. Montag, 10. H. Mittwoch, 12. April.

Bravo Gebrüder Konvortragium für Musik, Theater und Lehrerbild. Irreführl. Annahmen zufolge wird mitgeteilt, daß der Operabend in Rostkum am 29. März abends 7 1/2 Uhr im Saale des Konvortragiums stattfindet. Eintrittslisten im Sekretariat.

Vertrag für Mütter. Mütter. Für die Mütter der abgehenden Kinder ist in diesem Jahre ein Vertrag am Dienstag, dem 28. März, abends 8 Uhr, in der Aula des Reformationsgymnasiums, Friedenstraße, durch den Stadtrat über die Gehalts des Altkonvortragiums und des lehrerlichen Vertriebes abgeschlossen worden, damit die Eltern auf Grund eigener Einsicht entscheiden, ob ihr Kind an den gebotenen Vorträgen teilnehmen soll oder nicht. Die Vorträge in den Schulen finden dann am Mittwoch, dem 28. März, statt.

Reichs-Verein. Montag, den 27. März, abends 8 Uhr, im Mars-Lator-Gaal, Dr. Ulrichstr., Vortrag von Dr. med. Keller, Bad Wörthausen, über „Menschen- und Blasenleiden“. Eintritt für jedermann frei.

Reichs-Verein. Montag, den 27. März, abends 8 Uhr, im Mars-Lator-Gaal, Dr. Ulrichstr., Vortrag von Dr. med. Keller, Bad Wörthausen, über „Menschen- und Blasenleiden“. Eintritt für jedermann frei.

Ein hoher Preis für ein Pferd. Vom Jirkus Blumenfeld wird uns mitgeteilt: Von einem hier lebenden französischen Artistenbroscher wurde dem Jirkus Blumenfeld für sein Operettenpferd Pappchen der selbst in diesen Zeiten gewaltige Preis von 400 000 Mark geboten. Die Direktion des Jirkus Blumenfeld hat das Angebot abgelehnt, da sie einen vollwertigen Ersatz für das Pferd anderweitig nicht bekommen kann. - Die Blumenfeld-Schere befinden sich seit einigen Tagen in Frankreich und galieren s. St. in Paris.

Frühjahrs-Konzert des Freien Sängerbunds.

Am Sonnabend Abend gab der Freie Sängerbund im Singsaal des Wintergartens einen Volkskonzertabend der ein reichhaltiges Programm enthielt. Es ist anzunehmen, wenn ein noch junger Mann das Betreten hat, auch die Kunstwerke zu erkennen, die zwar selbstständig leicht erscheinen, die aber zum künstlerischen Vortrag die rechte Vorbereitung der Gesangsleistungen voraussetzen - lassen sie die beachtliche Wirkung zeigen. Unter diesen stehen an erster Stelle die Volkslieder. Mit Ausnahme der „Weise des Gelanges“ aus Mozarts „Zauberflöte“ waren es Volkslieder, die vom Freien Sängerbund geboten wurden, und man konnte im allgemeinen mit den Leistungen recht zufrieden sein. Jeder einzelne Sänger war leitend, kein Solist, und man bekommt von dem Gesangsstil einen recht günstigen Eindruck bekam. Wenn auch einzelne rechtliche Vorbelegungen wie klare, scharf accentuierte Aussprache, richtige Betonung, noch mangelhaft waren, so können Energie und guter Wille im Laufe der Zeit die Fehler ausmerzen. Die richtigen liegt es denn, die Seele der Gesänge zu erfüllen, die der Sänger vertraut zu machen mit dem geistigen Gehalt der Lied. Als Solistin sang Frau Ulrike A. Bore-Gruell neben Volksliedern - Merseburger- und Liederliche waren auch dabei - „Aus dem Tode“ von Leo Blech und „Kurene Antioch“ von Heinrich C. Epler. Die Künstlerin gab auch ein Lied vor, ein Lied, das der Sänger vertraut zu machen mit dem geistigen Gehalt der Lied. Als Solistin sang Frau Ulrike A. Bore-Gruell neben Volksliedern - Merseburger- und Liederliche waren auch dabei - „Aus dem Tode“ von Leo Blech und „Kurene Antioch“ von Heinrich C. Epler. Die Künstlerin gab auch ein Lied vor, ein Lied, das der Sänger vertraut zu machen mit dem geistigen Gehalt der Lied.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

Wohnungszuschüsse für den Neubau und die Wohnsitzumwandlung von Mietswohnungen. Aus den vom Reich für Wohnungszuschüsse bereitgestellten Mitteln (Reichsfonds für Unterbringung) stellt das mit der Wohnungszuschüsse für Mietswohnungen beauftragte Rote Kreuz von München von Wohnungen für deutsche Flüchtlinge auf Antrag Inhabungsgeber (ohne Rückzahlungspflicht) bis zur Höhe von 10000 Mark zur Verfügung.

